

# Notfallbogen – Information von Menschen mit Demenz, Behinderung, psychischer Belastung

## Daten zur Person

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Rufname/Spitzname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Geburtstag \_\_\_\_\_

Bekannte Allergien \_\_\_\_\_

Pflegegrad  1  2  3  4  5

Patientenverfügung vorhanden  ja  nein  Vorsorgevollmacht  ja  nein

## Wichtige Bezugspersonen

Betreuende Person  
 Vorname, Name \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_

Im Notfall alternativ zu  
 verständigen  
 Rechtlicher Betreuer/  
 Bevollmächtigter  
 Vorname, Name \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_

Hausarzt  
 Vorname, Name \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_

Facharzt  
 psychiatrisch/neurologisch  
 Vorname, Name \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_

PIA (Psychiatrische  
 Institutsambulanz)  
 ja  nein  Telefon: 07583/330

Letzte stationäre  
 Aufnahme am \_\_\_\_\_ Entlassung  
 am \_\_\_\_\_

Krankenhaus \_\_\_\_\_ Psychiatrie

**Diagnose**

Demenz  Leicht  Mittel  Schwer

Geistige Behinderung \_\_\_\_\_

Psychische Erkrankung  Epilepsie

Neurologische Erkrankung \_\_\_\_\_

## Beim Umgang zu beachten

Orientierung  zeitlich/örtlich nicht orientiert  zur Person nicht orientiert

Verhalten  zur Situation nicht orientiert  hält lieber Distanz

reagiert positiv auf Körperkontakt  (nächtliche) Unruhe

Aggressionstendenz

ängstlich bei \_\_\_\_\_

Sonstige Auffälligkeiten \_\_\_\_\_

## Kommunikation Muttersprache

Gesprochene/verstandene Sprache \_\_\_\_\_

Verstehen von Sprache  ja  teilweise  nein

Sprechfähigkeit  ja  teilweise  nein

nicht zugänglich/ablehnend

Zu beachten \_\_\_\_\_

Sicherheit  erkennt Gefahren  Weglauftendenz

Zu beachten \_\_\_\_\_

## Persönliche Information/Lebensgeschichte

Herkunft/Heimat: \_\_\_\_\_

in Deutschland seit: \_\_\_\_\_

Positive Lebensereignisse – ansprechen auf \_\_\_\_\_

Schicksalsschläge - nicht ansprechen auf \_\_\_\_\_

Besondere Vorlieben, Hobbys, Tiere, Garten \_\_\_\_\_

Beruf, Ehrenamt \_\_\_\_\_

Religion/Spiritualität \_\_\_\_\_

Reagiert positiv auf \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

## Beiblatt zum Notfallbogen

- Der Notfallbogen dient als Hilfsmittel zur Informationsweitergabe über die besonderen Bedürfnisse des jeweiligen Menschen mit Demenz, Behinderung oder psychischer Belastung.
- Der Notfallbogen gibt Einsatzkräften Handlungssicherheit in der Kommunikation mit dem Betroffenen und enthält wichtige Angaben zur Person.
- Der Notfallbogen sollte von Angehörigen oder sonstigen Bezugspersonen idealerweise mit dem Betroffenen ausgefüllt werden.
- Der ausgefüllte Bogen kann z.B. in der DRK-Rettungsdose hinterlegt werden. Somit kann er hier im Notfall von den Einsatzkräften eingesehen werden. Oder der Bogen wird im Notfall von Angehörigen oder sonstigen Bezugspersonen an die Einsatzkräfte übergeben. Wo die DRK Rettungsdose erhältlich ist, kann unter [www.rotkreuzdose.de](http://www.rotkreuzdose.de) nachgelesen werden.
- Selbstverständlich kann der Notfallbogen auch für die Informationsweitergabe bei der Aufnahme in die Klinik genutzt werden.
- Der Bogen steht zum Download auf [www.netzwerk-demenz-bc.de](http://www.netzwerk-demenz-bc.de) oder [www.biberach.de](http://www.biberach.de) bereit und kann am Computer oder handschriftlich ausgefüllt werden.
- Rückfragen werden gerne von den Mitarbeitenden des Pflegestützpunktes im Landratsamt Biberach, Telefon 07351 52 7613, [pflagestuetzpunkt@biberach.de](mailto:pflagestuetzpunkt@biberach.de) und Mitarbeitenden der Demenzpflege Riedlingen, Telefon 07371 184726, beantwortet.

### In Kooperation mit



PFLEGE  
PUNKT  
STÜTZPUNKT  
IM LANKREIS BIBERACH  
LANDKREIS BIBERACH



Stadtseniorenrat Biberach e.V.



Senioren genossenschaft  
Riedlingen e.V.



Sana Kliniken  
Landkreis Biberach



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

